Verlegeanleitung

für INFLOOR - GIRLOON Module „liftBAC“

Stand: 06.2022 / ggf. Gültigkeit erfragen

INFLOOR GIRLOON **liftBAC** Teppichmodule können aufgrund ihrer selbsthaftenden Rückenbeschichtung einfach, schnell und ohne zusätzliche Verklebung oder Fixierung auf fast allen Untergründen verlegt werden.

Besonders wichtig ist, dass die nachfolgend genannten Untergründe sauber, eben, glatt, fest, trocken, staubfrei und frei von Trennmitteln (Öle, Wachse, Pflegemittel etc.) sind.

geeignete Untergründe für die Verlegung der INFLOOR - GIRLOON **liftBAC** Teppichmodulen sind z.B.:

- neu gespachtelte Untergründe grundiert
- neue Doppelbodenplatten grundiert
- neue Spanplatten grundiert / OSB - Platten glatt !!! grundiert

- Keramische Fliesen
- Natursteinböden (Gefahr von Verfärbungen)
- Parkett
- Kautschuk
- PVC / CV – Beläge
- versiegelte Korkbeläge
- Linoleum
- Laminat
- Dämmunterlagen, nur auf Anfrage

nicht geeignete Untergründe sind z.B.:

- Bitumen- haltige Untergründe
- textile Untergründe
- alle verunreinigten Untergründe (z.B. Farbreste, Kleberreste, Schmutz / Staub, Öl etc.)
- alle nicht tragfähigen / nicht festen Untergründe (z,B. poröse Estrichoberflächen etc.)

Nicht geeignete Untergründe sind in jedem Fall fachgerecht und nach den anerkannten Regeln der Technik vorzubereiten.
Im Zweifelsfall ist die Eignung des Untergrundes (bzw. die Anhaftung der Module am Untergrund) durch eine Probeverlegung zu testen oder in der INFLOOR - GIRLOON Anwendungstechnik (s.u) zu erfragen!

Bitte beachten Sie:

Sollten die Module in öffentlichen Bereichen, wie z.B. Büros oder Hotels etc. auf einen nicht DIN gerechten Unterboden verlegt werden, muss dies mit der zuständigen Brandschutzbehörde abgestimmt werden.

Auch für INFLOOR - GIRLOON **liftBAC** Module gilt:

Die klimatischen Bedingungen müssen der DIN 18365 und den anerkannten Regeln des Fachs entsprechen (also mindestens 15°C Bodentemperatur, maximal 75% rel. Luftfeuchte und mindestens 18° Raumlufttemperatur).
Der Belag muss vor Verlegung mindestens 12 Stunden an die klimatischen Verlegebedingungen angepasst werden.

Die Verlegung:

Beginnen Sie die Verlegung damit, eine exakt gerade Linie (am besten mittels Schnurschlag) in der Längsrichtung der Module auf dem Unterboden aufzubringen. Bei kleineren Räumen (bis ca 20 qm) kann diese Linie im Abstand von 25 cm zur Wand angebracht werden, bei größeren Räumen empfiehlt es sich, diese Linie in die Mitte des Raumes zu legen und dann zu beiden Seiten die Module zu verlegen. An dieser Linie wird dann die erste Reihe der Module mit deren Längskante **EXAKT** angelegt.
Die nun folgenden Modulreihen sollten im „wilden Verbund“ aber mit einer Kantenüberdeckung von mindesten 15 cm angelegt werden.

Bei der Verlegung der Module ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Polfäden / Polnoppen in den Stoßfugen der Module eingeklemmt werden. Hierzu empfiehlt es sich die Module in der Verlegung nicht von oben (vertikal) einzulegen, sondern (horizontal) aneinander zu rücken und erst danach anzureiben.

WICHTIG ist, dass alle Module **dicht und stoßbündig** aneinander liegen und vollflächig auf den Untergrund angedrückt werden.

Hinweis:
Bei gemusterten Qualitäten müssen die Module aufgrund der besonderen Dessinierung während der Verlegung evtl. sortiert werden, damit Dopplungen von farbgleichen Polreihen beim Anlegen der Module vermieden werden.

Nahtbildende Schnitte (Schmälerungen oder Kürzungen) der Module sollten bei Veloursqualitäten immer von der Rückseite, bei Schlingenqualitäten je nach Qualität von der Oberseite entlang eines Winkels / einer Schiene oder in der Polgasse erfolgen.

Wenn Sie (z.B. in Randbereichen), kleine Modulstücke einsetzen, müssen diese evtl. mit einem Streifen Klebeband am Untergrund befestigt werden.

INFLOOR - GIRLOON **liftBAC** Teppichmodule können in Verbindung mit einem lösemittelfreien Kontaktklebstoff oder mit einem Treppenkantenprofil und einem geeigneten Klebstoffsystem auf einer Treppe verlegt werden.

Wenn die Ware nach der Verlegung zum Schutz vor Verschmutzungen (Folgegewerke) abgedeckt wird, darf dies nicht mit selbsthaftenden/ selbstklebenden Materialien (z.B. Klebefolien o.ä,) ausgeführt werden, da nach deren Entfernung Rückstände des Klebstoffes auf der Polschicht des Belages nicht ausgeschlossen werden können und damit beim Entfernen der Folie keine Module aus der Fläche hochgezogen werden

Ergänzend zu dieser Verlegeanleitung gelten die DIN 18365 sowie die anerkannten Regeln der Technik !!!

Für weitere Fragen:

.... erreichen sie die INFLOOR - GIRLOON Anwendungstechnik unter der Rufnummer ...

05245 / 92 19 44 56